



Hohenthurn

Partnergemeinde
Moimacco



Jahrgang 10 • Juli 2012 • Ausgabe 01



Der SV-Draschitz sagt: „Danke“ – Bericht auf Seite 14.



Voller Einsatz wurde beim Spiel gezeigt!



Die Damenmannschaft stellt sich der Herausforderung



High Five!

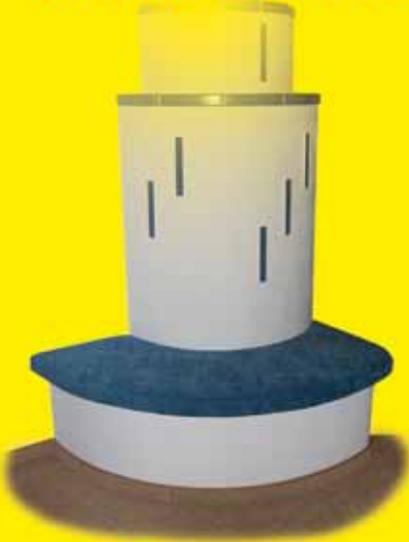
***Einen schönen Sommer
wünschen Ihnen***

*Bgm. Ing. Florian Tschinderle, der Gemeinderat
und die Gemeindebediensteten!*

Gemeindenachrichten



TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER



Egal ob Sitzecke oder Fauteuil –
Teppich Moser ist für sämtliche Polsterarbeiten
der richtige Ansprechpartner



Bei uns gibt es
Insektenschutzgitter
und Markisen
maßgefertigt und
in allen Farben



Teppich Moser
RAUMAUSSTATTUNG



Robert Moser:

*Auf den Meisten
ist Verlass!*

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail, Tel.: 0 42 56 / 27 05
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at

Öffnungszeiten:

MO-FR 8-12 und 14.30-18 Uhr • (MI Nachmittag geschlossen) • SA nach telefonischer Vereinbarung

DSV Österreich Spedition GmbH



Gewerbestraße 7
A - 9601 Arnoldstein
Tel.: +43 4255 2431-0
Fax: +43 4255 2431-31

Your Contact Worldwide

www.dsv.com

Mit rund 45.000 Mitarbeitern und einem weltweitem Service zählt DSV zu den vier größten Logistikanbietern weltweit.



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Sommer mit seiner ganzen Kraft hat sich in den letzten Tagen mit herrlichem Sonnenschein eingestellt.

Für viele von uns endlich die ersehnte Urlaubs- und Ferienzeit. Gerade in der heutigen hektischen Zeit ist es wichtig, sich einmal im Jahr eine Auszeit zu gönnen, um wieder Kraft für den Alltag zu tanken. Wir alle sind Getriebene, in welchen Umständen auch immer – Beruf, Arbeitsplatz, Familie, Gesellschaft – geworden und stemmen uns vergeblich gegen diesen Zeitgeist. Man kann beobachten, dass immer mehr Menschen dem „Burn-Out“ zum Opfer fallen. Der Druck von außen ist groß, selbst auferlegte Ziele und Vorstellungen, Unzufriedenheit mit der Gesamtsituation, Konsumationsüberschuss oder Konkurrenzdenken mit Mitarbeitern, Kollegen, Nachbarn, im Sport – nicht nur bei der Arbeit, auch in der Freizeit oder im Urlaub. Schneller, höher, weiter, einfach besser. Doch zu welchem Preis und wohin soll das führen? All diese Faktoren bilden eine Spirale, welche die Betroffenen nach unten zieht, und aus der es scheinbar kein Entkommen gibt. Versuchen wir ein wenig zu entschleunigen, Erholung und Kraft in der Familie und der Natur zu suchen, und mit den kleinen Dingen des Lebens und mit uns selbst zufriedener zu sein.

Wenn man ein bisschen in die Welt hinausblickt, müssen wir eigentlich eingestehen, dass wir in einer noch sehr heilen Welt mitten im Herzen Europas leben. Die weltweite Wirtschaftskrise ist sicher noch nicht ausgestanden und wird es sicher noch eine gewisse Zeit dauern bis wieder eine gewisse Stabilität erarbeitet wird. Ich darf jedoch festhalten, dass wir Gott sei Dank in unseren Bereichen von großen Naturkatastrophen, Kriegen, Staatskrisen verschont geblieben sind und dies auch hoffentlich weiter so bleiben wird.

In unserer Gemeinde selbst sind viele verschiedene Projekte im Frühjahr bereits umgesetzt worden, bzw. im Gange. Als Bürgermeister darf ich doch mit etwas Stolz zum Ausdruck bringen, dass in der Gemeinde Hohenthurn eine rege Bautätigkeit gegeben ist. Das wiederum bedeutet, dass die Wirtschaftskraft gestärkt wird, dass keine Abwanderung stattfindet, dass noch bessere Rahmenbedingungen für uns alle geschaffen werden. Von Herbst

2011 bis jetzt wurden 7 Baugenehmigungen für die Errichtung von Einfamilienhäusern erwirkt und diese befinden sich größtenteils auch schon in Bau.

Seitens der Gemeinde wurden in Hohenthurn und Achomitz größere Investitionen in Aufschließungsarbeiten, Straße, Kanal, und Neuerrichtung von Wasserleitungen getätigt um die Grundlage für weitere Bepflanzungen zu ermöglichen.

Das größte Projekt ist, nachdem alle behördlichen Genehmigungen erwirkt werden konnten, im Industrie- und Gewerbegebiet vor der Umsetzung. Seit Anfang Mai wird mit Hochdruck an der Realisierung des Vorhabens – Wellnessoase mit Etablissements – gearbeitet. 5,5 Mio. Euro werden allein in das Bauvorhaben investiert. Derzeit sind ca. 30 Arbeiter auf der Baustelle beschäftigt. Die Anlage soll bis November dieses Jahres fertig gestellt sein und Anfang Dezember in Betrieb gehen. 20 Arbeitsplätze – Geschäftsführer, Koch, Kellner, Servicepersonal, Raumpflegerinnen – werden am Standort neu geschaffen.

Seitens der Gemeinde Hohenthurn wurde im Zeitraum März/April der Infrastrukturkanal – Wasserleitung, Kanal, Telekomleitungen, Kelag und Ortsbeleuchtung – zur Wellnessoase errichtet. Ausführende Firma war die Firma Seiwald mit einer Auftragssumme von € 108.000,-. Somit kann man festhalten, dass das Industrie- und Gewerbegebiet beinahe zur Gänze erschlossen ist.

Auch bei der Firma Seidra, wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt – wurden alle behördlichen Genehmigungen für die Umbauarbeiten erwirkt und es wird ebenfalls schon kräftig umgebaut. Auch hier werden ca. 15 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Die Umsetzung all dieser Projekte bedeutet Kommunalsteuereinnahmen, Schaffen von Arbeitsplätzen sowie Stärkung der Wirtschaftskraft der Gemeinde. Diese Entwicklung lässt mich als Bürgermeister positiv in die Zukunft sehen.

Aber auch ein sehr aktuelles Thema, das Thema Alternativenergie, ist für die Zukunft von großer Bedeutung. Es soll unser aller Ziel sein, nachdem die fossilen Energieträger wie Öl und Gas nicht unendlich vorhanden sind, und auch im Sinne unserer Umwelt, sich mit diesem Thema zu befassen und nach Alternativen zu suchen. Ziel ist es auch nicht in der Abhängigkeit der



© Sissi Furgler

großen Ölmultis zu verbleiben, sondern autark zu werden. Wir brauchen ein nachhaltiges Energiekonzept. Aus diesem Grund wird im heurigen Sommer, nachdem alle behördlichen Genehmigungen und Förderungen erwirkt werden konnten, als erster Schritt, auf dem Mehrzweckhaus in Hohenthurn, eine Photovoltaikanlage an der südseitigen Dachfläche aufgebaut: Leistung 19,5 kW. Anschaffungskosten € 43.000,-. Das Projekt wird mit 50 % vom Land Kärnten gefördert, sodass die Anlage sich in fünf bis sechs Jahren bereits amortisiert.

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, Sie sehen, dass sich in der Gemeinde sehr vieles bewegt. Mein Bestreben ist es, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde wohl fühlen, sich mit der Gemeinde identifizieren und wir alle gemeinsam positiv in die Zukunft blicken können.

Ich darf auch allen Vereinen – Sport, Burschenschaften, Feuerwehren, Kultur, Jagd, etc. – für ihr tolles Engagement und für die vielen Veranstaltungen die sie über das Jahr abführen, danken. Versuchen wir auch weiterhin gemeinsam diesen Weg zu gehen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen noch einen schönen Sommer. Gratulation an alle Maturanten und Schulabgänger und weiterhin viel Erfolg auf eurem Lebensweg.

Ihr Bürgermeister,

Ing. Florian Tschinderle



Der Bürgermeister berichtet

Errichtung Wellnessoase mit Etablissements

Der Rohbau wird Mitte Juli fertig gestellt sein. Gesamtfertigstellung Ende November, Inbetriebnahme Ende Dezember. Investitionsvolumen € 5,5 Mio.



Ortsbeleuchtung Stossau

9 Stück LED Sparlampen werden heuer im Ortsbereich Stossau neu aufgestellt werden. Ein Beitrag zum Energiesparen.

Neuerrichtung Wasserleitung Achomitz Ost

Um eine optimale Wasserversorgung für die gerade im Bau befindlichen Häuser in diesem Bereich und auch für die Zukunft zu ermöglichen, wurden mit den Grundeigentümern, Daniel und Alois Rausch, Robert Moser, Elisabeth Wiegele, Mag. Dr. Peter Wiesflecker, Sebastian Wiegele und der Gemeinde Hohenthurn und der Gemeinde Feistritz an der Gail, die Hauptwasserleitung der Gemeinde Feistritz an der Gail, beginnend bei der VS Hohenthurn bis zum Neubau von Herrn Robert Moser, neu errichtet. Die Kosten für die Erdarbeiten wurden von den vorgenannten Besitzern eingebracht.

Die Kosten für Material, Verlegearbeiten in Höhe von € 9.500,- wurden von der Gemeinde Hohenthurn getragen. Die Wasserleitung wird weiters von der Gemeinde Hohenthurn in ihre Obhut übernommen. Ich darf hier den Dank an alle Grundeigentümer und an die Gemeinde Feistritz an der Gail für diese zukunftsorientierte Lösung aussprechen.



Neuer Mitarbeiter für den Wirtschaftshof

Nachdem der Wirtschaftshofleiter Herr Franz Schumi nach über 33 Jahren Tätigkeit in der Gemeinde Hohenthurn mit Oktober 2011 in den wohlverdienten Ruhestand trat, wurde mit 01.01.2012 Herr Herbert Milionig als neuer Mitarbeiter für den Wirtschaftshof aufgenommen.



Erweiterung Gemeindewasserleitung, Neuanlage Weg Hohenthurn

Im Bereich östlich des Mehrzweckhauses in Hohenthurn wurden ebenfalls neue Baugründe durch Einbau einer neuen Wasserleitung und Errichtung einer neuen Weganlage erschlossen.



Erweiterung Infrastrukturknoten Industrial- und Gewerbegebiet

Baukosten € 108.000,-. Das gesamte Gewerbegebiet ist somit beinahe zur Gänze erschlossen.



Bautätigkeiten 1. Halbjahr 2012:

Robert Moser, Achomitz 22

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

Mag. Nikolaus und Renate Juhász, Villach

Neubau eines Wohnhauses in Hohenthurn

Wellness Oase Errichtungs GmbH, Seeboden

Neubau Wellnessoase

Alfred Wurzer, Göriach 8

Errichtung eines Jungviehstalles mit Fahrsilos

Anton Müller, Dreulach 54

Errichtung eines Unterstellplatzes für Fahrzeuge

Kristina Mešnik und Oliver Blasnig, Göriach 5

Umbau des bestehenden Wohnhauses Göriach 5

Dieter Schnabl, Achomitz 34

Errichtung einer Almhütte

Michael Schnabl, Draschitz 21

Einbau Photovoltaikanlage am Dach des Harpfengebäudes u. Neueindeckung

Mario Millonig, Draschitz 7

Abbruch Nebengebäude und Neuerrichtung Zubau beim Wohnhaus Draschitz 7

Gemeinde Hohenthurn

Einbau einer Photovoltaikanlage – MZH Hohenthurn

Franz und Ulrike Schumi, Draschitz 13

Errichtung einer Dachgaube und Ausbau Dachgeschoss

Johann Mitsche, Stossau 6

Abbruch eines Wirtschaftsgebäudes und Errichtung eines Carports

Matteo Silvello u. Karinne Pavan, Italien

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in Hohenthurn

Seidra Textilwerke GmbH, Draschitz 36

Zu- und Umbau beim bestehenden Werksgebäude

Adelheid Erat, Arnoldstein

Abbruch Altbestand Draschitz 2 und Neubau eines Einfamilienwohnhauses

Wolfgang Schwenner, Göriach 9

Errichtung eines Fahrsilos

Einbau von Alternativenergie

Förderung durch die Gemeinde Hohenthurn

Seitens der Gemeinde Hohenthurn wird darauf hingewiesen, dass der Einbau von Alternativenergie von der Gemeinde Hohenthurn gefördert wird.

Derzeit werden gefördert:

Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung mit	€ 300,-
Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Raumheizung mit	€ 450,-
Biomasse Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung und Pelletsheizung mit	€ 450,-
Scheitholz-Heizungsanlage mit Pufferspeicher mit	€ 300,-
Erdwärme und Fernwärme mit Photovoltaikanlagen mit	€ 300,-

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Urlaube

Dr. Klaus Napokoj, 9611 Nötsch 77

23. – 27. Juli

11. – 17. August

19. – 28. September

Müllabfuhrtermine für das 2. Halbjahr 2012

Do. 05. Juli	monatlich
Do. 19. Juli	14-tägig
Do. 02. August	monatlich
Fr. 17. August	14-tägig
Do. 30. August	monatlich
Do. 13. September	14-tägig
Do. 27. September	monatlich
Do. 11. Oktober	14-tägig
Do. 25. Oktober	monatlich
Do. 08. November	14-tägig
Do. 22. November	monatlich
Do. 06. Dezember	14-tägig
Do. 20. Dezember	monatlich

Abholtermine

Gelber Sack

2. Halbjahr 2012

Dienstag	10. Juli
Dienstag	04. September
Dienstag	30. Oktober
Samstag	22. Dezember

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

LEILER

TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz/Gail 123

Tel: +43 4256 / 2525 Fax: 25 25-15

Mobil: 0664 / 530 77 50 od. 530 77 60

e-mail: tischlerei-leiler@aon.at

www.tischlerei-leiler.com

**Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
für den gesamten Innenausbau**



Zur Information

Heizkostenzuschuss

Ab 1. Juli 2007 ist die Heizkostenzuschussaktion des Landes Kärnten im § 34 des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes 2007 – K-MSG 2007, LGBl.Nr. 15/2007, i.d.g.G. gesetzlich verankert und wird für die jeweilige Heizperiode (2012/2013) fortgesetzt.

Einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften, welche auf Grund ihrer persönlichen Voraussetzungen zum Personenkreis nach § 4 Abs. 1 und 2 des K-MSG gehören, erhalten einen **einmaligen Heizkostenzuschuss**.

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,-		Einkommensgrenze Monatl. Euro
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern		774,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften ...)		1.160,-
Zuschlag für jede weitere Person		116,-

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 80,-		Einkommensgrenze Monatl. Euro
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern		1.040,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften ...)		1.430,-
Zuschlag für jede weitere Person		116,-

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen. Die Antragseinbringung beim Wohnsitzge-

meindeamt beginnt mit 16.08.2012 und endet mit 14.12.2012. **Spätere Antragsstellungen werden nicht mehr berücksichtigt!**

Die Auszahlung der Heizkostenzuschüsse erfolgt nach Prüfung der Unterlagen durch das Land Kärnten.

Vortrag des Amtlichen Pflanzenschutzdienstes „Nützlinge – Biologische Schädlingsbekämpfung“

Beim Vortrag des Amtlichen Pflanzenschutzdienstes handelt es sich um eine Informationsveranstaltung über Nützlinge gegen typische Schädlinge im Garten-, Zierpflanzen- und Obstbau.

Der Vortrag wird im Herbst 2012 angeboten. Alternativ oder zusätzlich zu diesem Vortrag wird weiters eine Infoveranstaltung zum Thema „Feuerbrand in Kärnten“ angeboten.

Jede/r kann teilnehmen und sich hilfreiche Informationen rund um Nützlinge im eigenen Garten kostenlos anhören. **Bitte bei Interesse sich am Gemeindeamt zu melden, damit der Vortrag und ein genauer Termin fixiert werden kann.** Bei Zustandekommen der Veranstaltung werden sie selbstverständlich nochmals per Postwurf informiert.

Jubiläumsangebot Jubilejna ponudba

**Lohn-/Gehalts-/Pensionskonto
Mezdni/Pokojninski račun**

1 Konto
Račun

2 Jahre
Leti

0 Euro = gratis Kontoführung
Evrov = brezplačno vodenje računa

Bei jeder Kontoneueröffnung erhalten Sie

- ein Jubiläums-Sparschwein und
- ATRIO-Gutscheine in Höhe von 20 Euro
oder einen Vorsorge-Bonus in Höhe von 20 Euro.

Attraktive Verzinsung: 1 % auf Guthaben*,
7 % Sollzinssatz, 5 % Überziehungszinssatz.

Bei Abschluss eines Bausparvertrages bezahlen wir die Differenz**
auf die bisherige staatliche Prämie, und das 6 Jahre lang!

*Die Verzinsung versteht sich als variable Verzinsung und enthält bis zum 31.12.2013 einen Zinsbonus. Zum 01.01.2014 erfolgt eine Umstellung auf die zu diesem Zeitpunkt gültigen Konditionen und Bedingungen des Produktes POWERKONTO.
** Max. 3 % von der vereinbarten jährlichen Sparleistung.

POSJOJILNICA-BANK ZILA
 Kaiser-Josef-Platz 6, 9500 Villach
 Tel.: +43 4242 27377
 Hart/Ločilo 49, 9587 Riegersdorf
 Tel.: +43 4257 2419

Aktionen gültig bis 31.12.2012

Jubiläumsangebot Jubilejna ponudba

**Wohnbadaurlehen
Stanovanjski kredit**

Fixer Zuschlag in Höhe von 1,5 %
gebunden an den 3-Monats-Euribor
0,5 % Bearbeitungsgebühr
Hypothekarische Sicherstellung

Rechenbeispiel:	
Finanzierungshöhe	EUR 100.000,00
Bearbeitungsgebühr (0,5 %)	EUR 500,00
Abschlusskosten(Quartal)	EUR 11,00
Zinssatz	2,5 %
Laufzeit	20 Jahre
Monatliche Rate	EUR 535,00
Effektiver Jahreszinssatz	2,9 %
Gesamtbelastung effektiv	EUR 130.481,11

POSJOJILNICA-BANK ZILA
 Kaiser-Josef-Platz 6, 9500 Villach
 Tel.: +43 4242 27377
 Hart/Ločilo 49, 9587 Riegersdorf
 Tel.: +43 4257 2419

Aktionen gültig bis 31.12.2012



Pensionistenverband

Um auch in der stillen Winterzeit die Freundschaft und Gemeinschaft innerhalb des OV Feistritz/Gail/Hohenthurn zu pflegen, hat Obmann Pepi Winkler zu einem Ripperlschmaus eingeladen.

70 Frauen und Männer sind dem Ruf gefolgt und haben sich die geschmackvoll zubereiteten „Rippalan“ mit Beilagen gut schmecken lassen. Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Ortsverbandes konnte der Obmann mehr als 100 Mitglieder im Feuerwehrhaus in Draschitz willkommen heißen.

Nach der Gedenkminute für die im Jahr 2011 verstorbenen Mitglieder ersuchte der Obmann den Ehrengast, Bürgermeister Dieter Mörtl um einige Grußworte. Dieser bedankte sich bei Obmann Winkler und seinen Mitarbeitern für die geleistete gute Arbeit im abgelaufenen Jahr und versprach weitere Unterstützung. Auch überbrachte er die Wünsche des Bürgermeisters, Ing. Florian Tschinderle, der an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen konnte.

In seinem Rückblick auf das vergangene

Jahr konnte Obmann Pepi Winkler berichten, dass 20 Veranstaltungen stattgefunden haben und der Mitgliederstand erhöht werden konnte. In seinem mit erfrischenden Worten vorgetragenen Bericht verwies der Kassier des Verbandes, ÖKR. Ing. Josef Wiesflecker auf das ausgeglichene Budget. Der Obmann bedankte sich beim Kassier für dessen Tätigkeit.

Ehrengast Bgm. Dieter Mörtl und Obmann Pepi Winkler ehrten mit Urkunden und Geschenken einige Mitglieder für die langjährige Zugehörigkeit zum Verband.

Mit Dankesworten an alle seine fleißigen Helfer und Helferinnen ließ Obmann Pepi Winkler den offiziellen Teil der Veranstaltung ausklingen und der weitere Nachmittag war frei für so manchen anregenden Gedankenaustausch und die vorbereiteten kulinarischen Köstlichkeiten. Die fleißigen Bienen des Vereins servierten geschmackvollen Heringssalat und bei Krapfen und Kaffee endete dieser interessante Nachmittag.

Hermann Wabnig

Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Kriegerverein Oisternig

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ÖKB Kriegerverein Oisternig am 24. März 2012 in der Musikschule in Feistritz/Gail konnte der Obmann Josef Winkler 45 Kameraden und Kameradinnen begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt dem Hausherrn Bgm. Dieter Mörtl, dem ÖKB Bezirksobmannst. Viktor Rachoï, den Altbgm. ÖR Ing. Josef Wiesflecker und Josef Tschikof, Ehrenmitglied Andreas Isepp, dem Bezirksobmann des AKB Mag. Gernot Kuglitsch, dem AKB Obmann Unteres Gailtal Oswald Oman sowie die Abordnungen der Gastvereine Arnoldstein, Bleiberg-Kreuth, Nötsch und den Vertreter des Partnervereines Alpingruppe Malborghetto-Valbruna Ehrenobmann Pio Pinagli aus Italien. Anschließend gedachte man in Ehrfurcht und Dankbarkeit der Kriegssopfer und der verstorbenen Kameraden des Ortsverbandes sowie namentlich der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden, Ehrenmitglied Bertl Schaubach, Fridolin Koliß und Franz Michelz. Der Obmann Josef Winkler berichtet über die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten, Ausrückungen, Gedenktage und Ausflüge des Ortsverbandes. Dem Ortsverband gehören derzeit 116 Mitglieder an. Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war wieder die Ehrung einzelner Mitglieder für die Verdienste und langjährige Treue zum ÖKB Kriegerverein

Oisternig. Die Landesehrenbrosche in Silber wurde Anna Volpe überreicht, die Landesverdienstmedaille in Silber bekam Hubert Glantschnig, die Landesverdienstmedaille in Gold erging an Mag. Gernot Kuglitsch, die Obmannst. Johann Moser und Erich Mörtl wurden mit dem Landesehrenkreuz in Silber gewürdigt. Mit dem Abspielen und Singen des Kärntner Heimatliedes endete die Jahreshauptversammlung. Anschließend beim gemütlichen Teil wurden bei einem Imbiss und Getränken mit den Kameraden der Nachbarvereine Erfahrungen ausgetauscht und man war sich einig, in Zukunft die Kontakte noch mehr zu pflegen!

Josef Winkler

LOIK-BAU GmbH.
www.loikbau.at 9615 Pressegggen 17
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
E-Mail: office@loikbau.at

• EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER •
• VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •
• ALTBAUSANIERUNG •

Rufen Sie uns einfach an!
04282/2650



Pensionistenverband Ehrungen

Wir möchten uns auch heuer wieder bei 12 Mitgliedern für die langjährige Mitgliedschaft beim Pensionistenverband bedanken!

Für 15 Jahre Mitgliedschaft:

Otti Fritzer, Reingart Moser, Vinzenz Moser, Edi Oswald, Hilde Pignet, Erwin Praster, Michaela Tschinderle

Für 20 Jahre Mitgliedschaft:

Josef Kofol, Ingrid Kofol, Erna Michel, Josef Schnabl

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Ingrid Wabnig

Der Sonne entgegen!

Jedes Jahr geht unser erster Ausflug zum Frühlingserwachen dem warmen Süden entgegen, dieses Jahr in die schöne Hafenstadt Triest.

Bei der Abfahrt mit zwei Bussen gab es nur Regen, von der Sonne war zunächst leider noch nichts zu bemerken. Unsere Anna Volpe, die die Organisation übernommen hatte, hielt jedoch einen so lebendigen Vortrag über die Stadt Triest, dass die Zeit schließlich wie im Flug vergangen war, als wir endlich erstmals auf den tief unter uns liegenden Golf von Triest und unser Reiseziel blicken konnten. Auch die ersten wärmenden Sonnenstrahlen stellten sich rechtzeitig ein und so flanierten wir nach unserer Ankunft in Triest unter den interessanten Ausführungen unserer kundigen Anna durch die wunderschön gelegene – erstmals österreichische – Hafenstadt. Tief beeindruckt von den historischen Bauwerken, Kirchen und Denkmälern verließen wir Triest wieder, das uns Gelegenheit gegeben hatte, für eine Weile unsere Alltagsorgen zu vergessen, uns schönen Dingen zu widmen und bleibende Eindrücke mit nach Hause zu nehmen. Vielen Dank der Familie Volpe und Obmann Pepi Winkler, der uns diesen Ausflug ermöglicht hatte.

Hermann Wabnig



100 Jahre FF Wolfsbach/Valbruna

Am 23. und 24. Juni feierte die FF Wolfsbach/Valbruna ihr bereits 100jähriges Bestehen, zudem die FF-Hohenthurn recht herzlich eingeladen war.

Am Samstag, 23.06.2012 fand eine internationale Schauübung statt, an der sich neben der FF-Hohenthurn 18 weitere freiwillige Feuerwehren aus Italien, Slowenien und Kärnten beteiligten. Auch am Sonntag, 24. Juni, war die FF-Hohenthurn selbstverständlich bei den offiziellen Feierlichkeiten beim Aufmarsch aller Feuerwehren und anschließend dem Festgottesdienst vertreten.

Die FF Hohenthurn bedankt sich für die Einladung und die Gastfreundschaft bei der FF Wolfsbach/Valbruna und natürlich auch für die Teilnahme am Erkundungsflug mit dem Einsatzhubschrauber der Corpo Forestale Regionale.

Alfred Kikel



Zahlreiche Feuerwehren waren bei der Schauübung und den anschließenden Feierlichkeiten vertreten!

100 Jahre FF Achomitz

Am Sonntag, dem 19. August 2012 feiert die FF Achomitz beim Mehrzweckhaus in Achomitz ihr bereits 100 jähriges Bestehen.

Beginn: 10.00 Uhr mit dem Abhalten der hl. Messe und Festakt mit anschließendem Frühschoppen. Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen!

Deckensammelaktion



Eifrig werden die gespendeten Decken in das Kleinlöschfahrzeug verladen.

Die FF-Hohenthurn bedankt sich bei allen Spendern, die sich so schnell und spontan an der Hilfsaktion der Caritas „Decken für Kärntner Kälteopfer“ beteiligt haben.

Die gesammelten Deckenspenden füllten in kurzer Zeit den gesamten Mannschaftsraum unseres Kleinlöschfahrzeuges aus!

Alfred Kikel



Zahlreiche kleine und auch große Narren fanden sich beim Hohenthurner Kinderfasching im Mehrzweckhaus in Hohenthurn ein und verbrachten gemeinsam einen geselligen Nachmittag.

Viel los am Kinderfasching

Die FF Hohenthurn bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Helfern, die sich am Kinderfasching in Hohenthurn beteiligt haben!

Es freute uns ganz besonders, dass 4 besonders schön geschmückte Wagen bei unserem Faschingsumzug mitmachten. Nachdem die Kinder ihren gratis Faschingskrapfen inklusive gratis Getränk verspeist hatten, beteiligte sich fast jedes Kind bei unserem Spieleprogramm. Besonders gut

kam die Karaoke-Station bei Jung und Junggebliebenen an!

Wir von der Kameradschaft Hohenthurn freuten uns, dass unser Kinderfaschingsfest so gut besucht war und hoffen, dass dieses auch nächstes Jahr so gut angenommen wird!

Ein kräftiges Holey von der FF Hohenthurn!

Alfred Kikel



Neuigkeiten der FF Göriach

Auf kameradschaftlicher Ebene fand, wie jedes Jahr am Ostersonntag, der traditionelle Ostertanz der FF Göriach, unter tatkräftiger Mithilfe der Kameraden, statt, der wieder zahlreiche Besucher von nah und fern anlockte.

Ausbildungsmäßig war für unsere Atemschutzträger die Teilnahme an den Atemschutzübungen in Treffen und in Arnoldstein wichtig, wo ihnen neueste Erkenntnisse in Sachen Atemschutz nähergebracht wurden. Außerdem fand, neben den Monatsübungen, auch eine Abschnittsfunkübung in Göriach statt, bei der fünf Feuerwehren die Wasserversorgung der Ortschaft Göriach von Dreulach aus erprobten. Der Höhepunkt des ersten Halbjahres war, nach vielen Übungsstunden, die Teilnahme von zwei Gruppen (18 Mann) bei den Bezirksleistungsbewerben in Nötsch. Gekrönt wurde die Teilnahme durch das Erlangen des Abschnittsmeisters in der Stufe Silber B durch die Gruppe 1 der FF Göriach.

Ein besonderer Dank gilt der Göriacher Bevölkerung für ihre zahlreiche Unterstützung beim Bewerb in Nötsch.

Christian Pippan

Die Florianis der FF Göriach beim Wettbewerb in Aktion



Die stolzen Abschnittsmeister in der Stufe Silber B

Erste-Hilfe-Kurs 2012



Herr Sandrieser vom Samariterbund bringt den Anwesenden sehr anschaulich und praxisnah die Anwendung von Erster Hilfe näher.

Gemeinsam mit dem Samariterbund Villach veranstaltete die FF Hohenthurn am 24. und 25.03.2012 einen 16-stündigen Erst-Hilfe-Kurs im Feuerwehrhaus in Hohenthurn.

Diese Veranstaltung wurde von 20 Feuerwehrleuten bzw. interessierten Gemeindegliedern besucht. Herr Markus Sandrieser vom

Villacher Samariterbund vermittelte uns allen sehr praxisnahe wie man Erste-Hilfe leistet und Leben retten kann! Die FF Hohenthurn bedankt sich bei Herrn Sandrieser für die kompetenten und praxisorientierten Unterweisungen und natürlich auch bei allen Kursteilnehmern für das rege Interesse.

Alfred Kikel

Johannisfeuer

Am 23.06.2012 lud die FF-Hohenthurn zum traditionellen Johannisfeuer in Hohenthurn ein.

Wie jedes Jahr kamen zahlreiche Hohenthurner um bei Feuerschein und in geselliger Runde schöne Stunden zu verbringen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die FF Hohenthurn bedankt sich bei der FF Thörl-Maglern für die Unterstützung beim Brandsicherheitsdienst und bei allen freiwilligen Helfern!

Alfred Kikel



Gemütliche Stimmung beim Abbrennen des Johannisfeuers



Familienwallfahrt von Feistritz nach Hohenthurn

Bei herrlichem Wetter und schönster Natur fand am 28. April eine Familienwallfahrt entlang des Marienpilgerweges statt.

Firmlinge, Erstkommunionkinder, deren Eltern, Freunde und begeisterte Pilger machten sich auf den Weg von der Pfarrkirche Feistritz über Görjach zur Filialkirche Hohenthurn. Mag. Roland Stadler, Theologe und Beauftragter für das Pilgerreferat der Diözese Gurk, begleitete diesen Weg. Einer seiner Impulse bezog sich auf die Wegweiser und Hinweisschilder, die uns den Weg weisen. Besondere Wegweiser auf dem Lebensweg eines Christen können und möchten unsere Kirchen sein – auf Anhöhen errichtete, aus allen Gebäuden herausragende, zum Himmel weisende, heilige Orte des Gebetes, der Einkehr, die über Jahrhunderte Generationen von Menschen Orientierung, Zuflucht, Trost und Heimat gaben. Auch heute laden sie ein zu verweilen, sich zu orientieren und Gott zu begeben.

Eine kulinarische Überraschung erwartete uns in Hohenthurn. Mitarbeiterinnen der Pfarre erwarteten uns mit einer köstlichen Jause und erfrischenden Getränken. Letztendlich blieben eine große Zufrieden-



Bei schönstem Wetter pilgerten die Teilnehmer den Marienpilgerweg entlang von der Pfarrkirche zur Filialkirche in Hohenthurn.

heit, Dankbarkeit und das Erstaunen darüber, wie weit einen die Füße tragen können.

Prvič smo 28. aprila romali po Marijini romarski poti od cerkve do cerkve, od

Bistrice preko Gorjan proti Straji vasi. Majhni, mladi in starejši smo uživali lepoto naše Ziljske narave, hvaležni Bogu, da nas spremlja in vodi po poteh življenja.

Gabi Amruš, PASS.

Young Oisternig beim Kärnten Fest in Jesolo

Auf Grund des gelungenen Auftritts beim Muttertagskonzert in Feistritz im Drautal, erhielt unser Jugendchor spontan eine Einladung von Landeshauptmann Gerhard Dörfler zum Kärnten Fest nach Jesolo.

Die gesangliche Vielfalt unseres Bundeslandes konnte am Pfingstwochenende bei der Mitgestaltung einer Katholischen Messe und einem Auftritt im Rahmen des Kärnten Festes würdig präsentiert werden. Unser Landeshauptmann sowie Bürgermeister und Altbürgermeister von Jesolo zeigten sich begeistert von den Darbietungen der jungen Sängerinnen und Sänger.

Die Kinder und Begleitpersonen konnten Dank der ausgezeichneten Organisation des Herrn Hannes Anton und Frau Silvia Graf (Büro des Landeshauptmannes) zwei herrliche Tage am Strand von Jesolo verbringen. Die tolle Unterkunft in der Ferienanlage Villagio Marzotto mit köstlicher Verpflegung, sorgte bei allen Teilnehmern für Begeisterung.



Die Generalprobe mit der Chorleiterin vor der hl. Messe

Unser Dank gilt insbesondere der Chorleiterin Tina Zwitter, die mit ihrer Ruhe und Spontanität für einen unvergesslichen und gelungenen Ausflug sorgte. Nicht zuletzt war der reibungslose Ablauf auch auf das

disziplinierte und vorbildhafte Benehmen der Sängerinnen und Sänger zurückzuführen.

Das Begleitteam



Konzert der Musikschule – Konzert glasbene šole

Am Mittwoch, dem 27. 06. 2012 konnte man auch heuer wieder den Schülerinnen und Schülern der Musikschule in der Volksschule Hohenthurn lauschen.

Gekonnt präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können auf dem Klavier und auf der Gitarre, welche seit ein paar Monaten in unserer Musikschule unterrichtet wird.

V sredo, 27. 6. so spet šolarke in šolarji glasbene šole pokazali, kaj so se v letošnjem letu naučili. Poleg klavirja so na koncertu tudi prvič zazvenele tudi kitare, ki jih sedaj spet ponujamo v naši glasbeni šoli.

Daniel Mešnik



Die Schülerinnen und Schüler mit den Musiklehrern v.l.n.r.: Jozi Sticker (Klavierlehrer), Jernej Smolej (Gitarrelehrer), Daniel Mešnik (Musikschulleiter)

Ein voller Erfolg Hohenthurner Jahreskirchtage 2012!

Von 10. bis 11. Juni 2012 fand der traditionelle Hohenthurner Jahreskirchtage im Veranstaltungshaus in Hohenthurn statt.

Nach der heiligen Messe, welche heuer um 09:30 Uhr begann, zog die Burschenschaft gemeinsam mit der Bevölkerung durch den Ort, um die Fronleichnamprozession abzuhalten, begleitet durch klingendes Spiel der EMV-Trachtenkapelle Arnoldstein. Der Frühschoppen war sehr gut besucht und auch das Wetter spielte mit.

Nachdem sich die Burschen bei den Mädels zu Hause kulinarisch verwöhnen ließen, begann

das traditionelle Kufenstechen, welches Mathias Serschn mit dem Gewinn des begehrten Kranzl für sich entscheiden konnte. Nach dem Lindentanz wurde bei musikalischer Unterhaltung durch „Die jungen Wernberger“ getanzt bis in die frühen Morgenstunden!

Am Montag fand die heilige Messe bereits um 10:00 Uhr statt. Beim Kufenstechen um 17:00 Uhr konnte sich Armin Millonig übers Kranzl freuen. Für Abendunterhaltung sorgten „Manuel & Christian“. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Besuchern!

Melanie Kroisenbacher



Holzexport
Behauwerk

GERALD FRANZELIN

A-9601 Arnoldstein

Stossau 28

Tel. 0 42 55 / 24 40

Fax 0 42 55 / 20 43

Mobiltel. 0664 / 43 14 386

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Gemeinde Hohenthurn
• **Produktion:** Kärntner Regionalmedien, www.kregionalmedien.at
• **Druck:** Carinthian Druck Beteiligungs-GmbH
• **Verteilung:** An alle Haushalte der Gemeinde Hohenthurn
• **Auflage:** 400 Exemplare



Dipl.-Ing. Helmut Isep

ZIVILGEOMETER

ZT-Gesellschaft für Vermessungswesen GmbH



Ihr Partner in allen Fragen des Vermessungswesens

A-9500 Villach, F.-X.-Wulfen-Straße 9
Telefon 04242/57 7 03 • Fax 04242/57 7 03-4
Mobiltel. 0664/522 07 84 • e-mail: isku@aon.at



Aus unserer Gemeinde

Firmlinge in Gurk

Die diesjährigen Firmlinge, deren Eltern und Geschwister machten am Samstag, dem 23.6., einen Ausflug nach Gurk.

Dort eroberten sie den Hochseilgarten und vergnügten sich im Outdoor-Park. Sie überwand die Höhenangst, ermutigten und sicherten einander und genossen den Sprung ins Leere (natürlich gesichert am Seil). Nach dem gemeinsamen Mittagessen im „G'wölb“ des Stiftes machten sie eine geführte Zeitreise durch den Gurker Dom, welche mit einem spirituellen Ritual in der Krypta, am Grab der hl. Hemma, endete. Dieser schöne gemeinsame Tag fand seinen Ausklang zu Hause beim „Krias“ und zeigte uns einmal mehr die Schätze, die Vielfalt und die Tiefe unseres Glaubens.



Gut ausgerüstet stellen sich die Firmlinge ihrer Höhenangst und hatten viel Spaß im Hochseilgarten.

Krška stolnica, kripta, in plezanje v outdoor-parku so v birmancih, ki so v soboto, 23. 6., s starši obiskali Krko, zapustili glo-

bokke vtise. Da bi tudi ob vsakdanjih izzivih zaupali v Božjo moč, da bi drug drugega opogumljali in skupno reševali nalo-

ge, ki jih prinaša življenje, jim iz srca želimo.

Gabi Amruš, PAss.

5. Gaude-Rodln

Frau Holle hatte einsehen mit der Burschenschaft Göriach und ihrem Gauderodln.

An 25.02.2012 war es endlich wieder soweit. Nach einjähriger Pause konnte die Burschenschaft Göriach wieder das Gauderodln veranstalten. Die Sorge mancher, dass uns der Schnee unter den Füßen „davonschmelzen“ wird, war an diesem herrlichen Tag berechtigt. Aber der Schnee und das schöne Wetter haben bis zum Schluss gehalten und es haben alle teilnehmenden Mannschaften das Ziel zum Glück unversehrt erreicht, die einen etwas früher die anderen etwas später. Den Sieg, den wie immer die Durchschnittszeit bestimmte, holten heuer die „Tschindhölzer“ zu sich

nach Hause. Wie in den letzten Jahren auch schon haben viele Mannschaften mit ihren Rodeln bzw. mit ihren Verkleidungen für schmunzeln gesorgt. Heuer waren es aber vor allem die „Hohenthurner Jäger“ die mit ihrem Hochsitz für Begeisterung sorgten und natürlich auch den Preis für den originellsten Rodel erhalten haben. Alles in allem war es ein gelungener Tag bzw. Abend und es wurde noch lange gefeiert, getanzt und gelacht. In diesem Sinne bedankt sich die Burschenschaft Göriach bei ALLEN teilnehmenden Mannschaften und auch bei den Zusehern fürs zahlreiche Erscheinen und hoffen auf ein nächstes Gauderodln mit Euch.

Carina Wurzer



Den Preis für den originellsten Rodel konnten die „Hohenthurner Jäger“ mit ihrem Hochsitz einheimen.

Bäckerei Zimmermann

9613 Feistritz/Gail 4
Tel: 04256/2787

Der Bäcker in ihrer Nähe!

SCHWENNER-MILCH
direkt vom Bauer!!

BIO

familie@schwenner-milch.at



Bivaži pr' Zilə - Frühling im Gailtal



Zahlreiche Besucher beim Frühlingskonzert in Achomitz

Wie jedes Jahr im Frühling, veranstaltete der Kulturverein SPD Zila das traditionelle Konzert „Bivaži pr' Zilə - Frühling im Gailtal“:

Die zahlreichen Besucher erfreuten sich an der Vielfalt der dargebotenen Lieder. Neben den „Zahomški tamburaši“, konnte man auch den Stimmen des „Singkreises Hohenthurn“ und den „Gorjanski fantje“ lauschen. Den Abschluss gestalteten die „Draukosaken“ aus dem Rosental. Nach dem Konzert klang der Abend im gemütlichen Zusam-

mensein und mit gemeinsamem Gesang aus.

Tudi letos je privabil, že traditionalni koncert „Bivaži pr' Zilə“, ki ga prireja SPD Zila, veliko število poslušalcev. Nastopali so „Zahomški tamburaši“, „Singkreises Hohenthurn“, „Gorjanski fantje“ in „Koroški samorastniki“ in navdušili polno dvorano. Uspešni večer je izvenel v prijetnem druženju in s skupno pesmijo.

Daniel Mešnik



Oldkradtreffen

Am 4. August, ab 10.00 Uhr, ist es wieder so weit!

Wir laden ein zum Oldkradtreffen in Hohenthurn. Motorräder, Autos, Traktoren, Fahrräder, Militärfahrzeuge – alles, was Räder hat und selbstverständlich die Fahrer, Beifahrer, Mitfahrer, Zuschauer und Interessierten sind herzlich willkommen, den Tag mit uns zu verbringen. Köstlichkeiten für Leib und Magen, Schraubengespräche, Wiedersehen mit guten Freunden und Gleichgesinnten, Bilderschau, Merchandise-Artikel und ein bestens ausgerüsteter Thekenwagen tragen sicher dazu bei, dass wir wieder einen schönen Tag erleben werden.

Erlebnisreicher Nachmittag am Biohof KUNTERBUNT



© Sandra Schaubach

Spannung, Spiel, Spaß und viele neue Eindrücke konnte die MUKI-Gruppe vom Biohof Kunterbunt mit nach Hause nehmen.

Im Juni traf sich die MUKI-Gruppe nicht wie üblich im Pfarrhof in Göriach, sondern in Seltshach. Maria Fritz organisierte für uns den Besuch auf dem Biohof KUNTERBUNT von Frau Mag. Sonja Gallob.

Reiten, Streichelzoo und eine Entdeckungsreise durch den Wald standen auf dem Programm. Unsere Kinder waren von den Tieren und Waldpar-

cours begeistert! Bei Grillwürstchen und Obstkuchen konnten sich die Kids anschließend wieder stärken. Die Mütter der MUKI-Gruppe möchten sich an dieser Stelle auch bei Gabi Amruš für die Organisation unserer monatlichen Treffen bedanken! Nach einer Sommerpause ist das nächste MUKI-Treffen am 12. September in Göriach. Herzlich eingeladen!

Annette Koller

SCHNABL

AUTODIENST



- Dellendrücken
- Scheibenreparatur
- Spot-Reparatur
- Abwicklung von Schaden- und Versicherungsfällen

Für alle Automarken
die beste Qualität

9611 Nötsch 85 | Tel. 0 42 56 / 21 36
office@kfz-schnabl.com | www.kfz-schnabl.com

farzi.at



IDENTICA

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Aus unserer Gemeinde

Universität Laibach zu Besuch in Hohenthurn

Eine Exkursion der Universität Laibach führte zahlreiche Studenten sowie deren Professoren unter anderem auch nach Hohenthurn.

Eine Gruppe von 28 Studenten der Universität Laibach führte am 1. Juni 2012 unter der Leitung der Professoren Anka Lisec und Marjan Čeh im Raum Villach eine Exkursion durch. Die Studierenden der Fachrichtungen Raumplanung, Vermessungswesen und Bauwesen waren vor allem an den Problemen des ländlichen Raumes und den in Kärnten dafür vorgesehenen Lösungsmöglichkeiten interessiert.

Der erste Exkursionspunkt führte die Teilnehmer in das Vermessungsamt Villach, wo sie von dessen Leiter Dipl.-Ing. Edgar Hutter begrüßt wurden. Anschließend erläuterte Herr Gerd Aigner die Grundlagen des Katasterwesens und die Arbeitsbereiche des Vermessungsamtes. Als nächster Punkt stand ein Besuch der Dienststelle Villach der Agrarbehörde Kärnten auf dem Programm, wo die Teilnehmer vom Behördenleiter Dr. Horst Leitgeb begrüßt wurden. Die Mitarbeiter der Agrarbehörde erläuterten den Professoren und Studenten die verschiedenen Arbeitsbereiche der Agrarbehörde.

Im Anschluss daran führte die Exkursion die Teilnehmer nach Göriach in der Gemeinde Hohenthurn, wo diese von Bgm. Ing. Florian Tschinderle, dem Obmann der Agrargemeinschaft Göriach, Herrn Philipp Tschurwald sowie dem Almobmann Max Tschinderle begrüßt wurden. Im Gasthof Wedam wurde



Bgm. Ing. Florian Tschinderle mit den Leitern der ABB Villach, DI Merlin, DI Mag. Herbst, den Orts- und Almvertretern sowie den Teilnehmern aus Slowenien

auf Einladung der Bürgermeister Ing. Florian Tschinderle und Dieter Mörtl das Mittagessen eingenommen. Sehr überrascht waren die Teilnehmer über die guten Slowenischkenntnisse der Anwesenden und die gelungene zweisprachige Vorstellung der Gemeinde durch den Hohenthurner Bürgermeister. Aufgrund der de facto nicht vorhandenen sprachlichen Barrieren entwickelte sich eine sehr herzliche Atmosphäre, wobei fachliche Diskussionen nicht außer acht blieben. Bei der anschließend am Dorfplatz vorgenommenen Vorstellung der Agrargemeinschaft und der Almgemeinschaft war die Aufmerksamkeit der Teilnehmer trotz des reichlichen und ausgezeichneten Mittagessens gegeben und zeigten die Studenten reges Interesse an den dörflichen Gegebenheiten. In der Folge wanderte die Gruppe nach Achomitz, wobei unterwegs das derzeit laufende

Flurbereinungsverfahren Göriach durch die Agrarbehörde vorgestellt wurde. In Achomitz angekommen stellte ÖR Janko Zwitter seinen Heimatort vor und wurde auch hier ausgiebig über das Leben im Dorf und die Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zu den Dörfern in Slowenien diskutiert. Die Teilnehmer der Fachexkursion bedankten sich vor ihrer Heimreise für die herzliche Aufnahme in der Gemeinde Hohenthurn und betonten, dass sie viele sehr gute Eindrücke und Erfahrungen mit nach Hause nehmen werden und ihnen vor allem die Herzlichkeit und Verbundenheit mit den Menschen aus der Gemeinde in Erinnerung bleiben wird.

Dipl.-Ing. Friedrich Walter Merlin; Technischer Leiter des Amtes der Kärntner Landesregierung als Agrarbehörde 1. Instanz

Keine Schuld ist dringender, als die, „DANKE“ zu sagen

Für eine tolle, spannende und lehrreiche Fußballsaison 2011/2012 bedankten sich die Kickerinnen und Kicker des SV Draschitz, bei ihren Trainern, Betreuern, Funktionären und Fans beim Saisonabschlussfinale am Sportplatz in Draschitz.

Neben dem Herbstmeistertitel der U10 konnte in der Leistungsgruppe auch noch der hochverdiente Vizemeistertitel errungen werden. Auch die U12 und die U14 haben in den letzten Runden ihre wahre Form gefunden, so konnte in den beiden letzten Heimspielen die Freude über das Siegen auskosten werden. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren beiden Funktionären Wolfgang Smole und NWL Johann Martinz, die es mit viel Umsicht und Gefühl verstehen, zwischen Spielern und Funktionären des SV Draschitz und den vielen treuen Fans und Gönnern, eine Ausgeglichenheit von Einsatzbereitschaft und Freundschaft über eine



Vzbgm. Gerald Franzelin, der Obmann des SV Draschitz Willi Kaiser und der Obmann des Sportausschusses GR Johann Martinz bei der Preisverleihung

ganze Saison zu schaffen. Mein Dank als Obmann des SV Draschitz kommt von Herzen und gilt ALLEN, die sich bisher - aber auch weiterhin - für den SV Draschitz begeistern lassen, damit der Sinn des SV Dra-

schitz in Zukunft Früchte trägt. „Unsere Kinder brauchen uns, unterstützen wir sie!“

Kaiser Willi



Gesunde Gemeinde Nachmittag

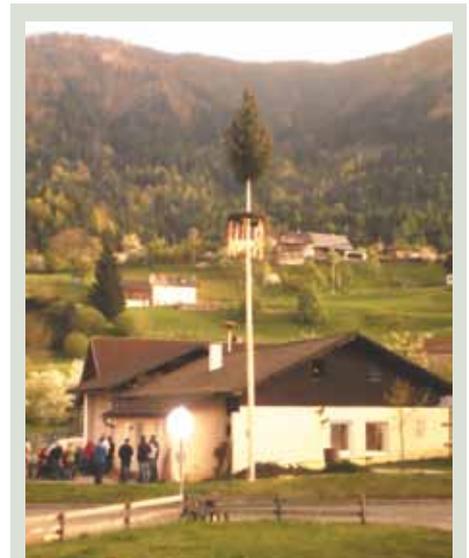
Zum diesjährigen **Gesunde Gemeinde Nachmittag**, welcher am **12. Mai 2012** beim **Gemeindeamt in Hohenthurn stattfand**, konnte **GR Gottfried Moser-Huber** die **Referenten Frau Mag. Marianne Kleinberger** und **Herrn Dr. Peter Schnabl** recht herzlich begrüßen.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenthurn ließen es sich nicht nehmen, und lauschten dem äußerst interessanten Vortrag von „unserem“ Herrn Dr. Peter Schnabl. Der sehr aufschlussreich gestaltete Vortrag von Herrn Dr. Schnabl zum Thema „Wann sollte ich einen Neurologen aufsuchen? Wie kann ich in der Neurologie vorbeugen?“ regte die zahlreichen Zuhörer im Anschluss an die Veranstaltung bei einem gesunden Snack zu Diskussionen an. Auch konnte Frau DGKS Barbara Wank mit ihrem Team des Stammtisches für pflegende Angehörige, die Anwesenden

über ihre Tätigkeiten informieren und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Einen recht herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die Fa. KÄRNTNERMILCH reg.Gen.m.b.H, welche köstliche Durstlöscher für alle Besucherinnen und Besucher zur Verfügung stellte!



Die zahlreichen Zuhörer lauschten interessiert den Ausführungen von Herrn Dr. Peter Schnabl



Der wunderschön geschmückte Maibaum beim Bauhofstüberl in Dreulach

Maibaumaufstellen

So wie jedes Jahr stellt die Burschenschaft Draschitz-Dreulach den traditionellen Maibaum auf.

Mit viel Geschick wird der Maibaum von den Burschen, aus den meist sehr schwer erreichbaren Gebieten, geholt. Während dessen wird von den Mädchen der Kranz gebunden und geschmückt. Gegen 19:00 Uhr wurde der Baum von Michael Schnabl aufgestellt. Dieser wurde heuer von der Nachbarschaft Dreulach gesponsert. Natürlich war auch bestens für Speis und Trank gesorgt! Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher des Maibaumfestes!

Eure Burschenschaft Draschitz-Dreulach

Stefan Köfer
Burschenschaftsobmann



v.l.n.r.: Dr. Peter Schnabl, Regina Lussnig, GR Gottfried Moser-Huber, Barbara Wank (Leitung Pflegestammtisch), Mag. Marianne Kleinberger, Johanna Mörtl und Bgm. Ing. Florian Tschinderle



Leistbare Innovationen in Pflaster & Asphalt

Von der Planung bis zur Fertigstellung - alles aus einer Hand.
Wir beraten Sie gerne!

ALPINE Bau GmbH - Filiale Hermagor - Hauptstraße 81 - 9820 Hermagor - Tel 4382 2848-0 - Fax 800 - marfried.resser@alpine.at



Variante in Asphalt, Natur- & Betonstein

Variante in Asphalt und Naturstein

Variante in Betonstein

www.alpine.at



Aus der Bevölkerung

Personenstands- bewegung

Dezember 2011 bis 5. Juli 2012

IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

75. Geburtstag

- am 07.01.2012 **Dorothea Galle**, Hohenthurn 44/1
- am 22.03.2012 **Oswin Pippan**, Göriach 30/1
- am 29.03.2012 **Vinzens Moser**, Achomitz 22/1
- am 10.04.2012 **Mechtildis Planko**, Hohenthurn 27/1

80. Geburtstag

- am 19.06.2012 **Johann Dorn**, Hohenthurn 52/2

86. Geburtstag

- am 02.02.2012 **Johann Schwenner**, Dreulach 28
- am 26.02.2012 **Josefine Schnabl**, Dreulach 26
- am 11.03.2012 **Gertrud Schnabl**, Dreulach 14
- am 08.04.2012 **Johanna Perhinig**, Hohenthurn 38

87. Geburtstag

- am 16.02.2012 **Antonia Schwenner**, Göriach 9
- am 25.06.2012 **Maria Tschinderle**, Göriach 13

88. Geburtstag

- am 25.05.2012 **Maria Koller**, Dreulach 36

89. Geburtstag

- am 11.02.2012 **Elisabeth Lamprechter**, Stossau 19

91. Geburtstag

- am 01.07.2012 **Karl Lamprechter**, Stossau 19

VERSTORBEN SIND:

- am 02.12.2011 Elisabeth Cattaruzza, Hohenthurn 48, im 98 Lj.
- am 12.12.2011 Brigitte Hebein, Hohenthurn 64, im 67 Lj.
- am 01.01.2012 Oskar Gangl, Stossau 31/1, im 78 Lj.
- am 04.05.2012 Franziska Millonig, Hohenthurn 23, im 95. Lj.

Die Gemeinde gratuliert zur Geburt



22.03.2012
MMag Martina Millonig und Philipp Razinger, Achomitz 11, eine Luise und eine Marie



28.03.2012
Claudia Sigl und Norbert Malle, Draschitz 59, einen Thomas Jakob



28.04.2012
Iris Rajakowitsch und Daniel Rausch, Achomitz 5, eine Lilli



18.06.2012
Silvia und Rudolf Moschik, Stossau 11, eine Mara Leona

Gratulation zur Vermählung



02.06.2012
Manuela Mörtl und **Hans Georg Galle**, Unterthörl 60/1



09.06.2012
Christine Binder und **Jochum Oswald**, Hohenthurn 99

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.

Ingenieurbüro **ebner**

KommR DI (FH) MSc Franz Ebner
Univ. Master of Science „MSc“

INGENIEUR BÜROS

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA -
SANITÄR - u. ALTERNATIVENERGIE
Beratung - Planung - Herstellungsüberwachung

MITGLIED
DES FACHVERBANDES
KÄRNTEN

A-9071 KÖTTMANNSDORF bei Klagenfurt
Trettram 3a, Tel.: 04220/2286, Fax: DW 20
e-mail: office@ib-ebner.at, www.ib-ebner.at



Kindergarten

[1] Osterausflug:

Am 11.04.2012 fuhren wir mit den Kindern zur „Kapala“ um dort die gut versteckten Osternester zu suchen. Nach einer guten Jause wurden auch noch lustige Spiele, wie zum Beispiel Eierrollen, Eierrennen und Sackhüpfen gespielt.

[2] Wiesenkräuter:

Zum Thema Wiesenkräuter erforschten unsere Kleinen die Gegebenheiten der Wiese und ihrer natürlichen Kräuter. Nach sorgfältigem Studieren des Giersch, Löwenzahn und vielen anderen, wurden die von den Kindern gesammelten Kräuter genüsslich auf einem guten Butterbrot verzehrt.

[3] Wandertag

„Mit Stock und Hut“ und Rucksack ging es beim Wandertag am 24.05.2012 von Achnitz über Göriach nach Draschitz auf den Sportplatz. Mit Freude und viel Spaß wurde die Natur erkundet und neue Pflanzen erforscht. Bei einem aufregenden Fußball-



Die Kinder präsentieren stolz ihre gefundenen Osternesterln

duell zwischen den Kindern und den Pädagoginnen, wurde so manches Fußballtalent entdeckt. Ausklingen ließen wir diesen ereignisreichen Tag mit einem guten Grillwürstl und einem leckeren Eis. Ein herzliches Dankeschön dem SV Draschitz der uns den Sportplatz zur Verfügung gestellt hat.

Vormittag im Kräutergarten

Einen spannenden und interessanten Vormittag erlebten die Kinder am 20. bzw. 21. Jun. 2012 im Kräutergarten. Mit allen Sinnen lernten sie einige Kräuter kennen und durften sie ein Kräutersalz für die Küche selbst herstellen.



Die Gruppe hatte sichtlich viel Spaß beim Wandertag nach Draschitz



Mit großem Interesse lernen die Kinder, welche Kräuter auf unseren heimischen Wiesen zu finden sind

NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



Die Schüler der VS Hohenthurn besuchten unsere Landeshauptstadt

Vom 25.4. bis 27.4.2012 verbrachten die Kinder der 4. Klasse der VS Hohenthurn mit ihren Lehrerinnen Frau Beate Koch und Frau Monika Moeller ihre Projekttag in Klagenfurt.

In den drei Tagen lernten die Schüler unsere Landeshauptstadt näher kennen. Einige wichtige Programmpunkte waren der Besuch der Burg Hochosterwitz, das Landesmuseum, das Landhaus, der Reptilienzoo, Minimundus, das Landesarchiv, die Berufsfeuerwehr, das Agrarmuseum Ehrental und das Planetarium. Bei der Stadtführung erfuhren sie viel über die Geschichte Klagenfurts.

Die Projekttag waren für die Kinder ein besonderes Erlebnis und werden ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Unsere Schülerinnen und Schüler konnten beim Besuch in der Landeshauptstadt viele neue Eindrücke sammeln

Leichtathletikmeisterschaften im Bezirk Villach-Land

Am 20. Juni 2012 nahmen einige Schüler der 3. und 4. Klasse an den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften teil.

Die Schüler zeigten im Stadion Lind ihr sportliches Können in den Disziplinen Weitsprung, 50 m- Sprint, 600 m- Lauf und Schlagball und erreichten dabei gute Platzierungen.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung des Schülers Daniel Tschofenig, der im 600m- Lauf den 3. Platz erlief. Herzliche Gratulation!



Stolz präsentieren die Schüler ihre Preise

PISANA PROMLAD

Die zweisprachigen Schüler der 3. Klasse machten beim slowenischen Schreibwettbewerb "PISANA PROMLAD" mit.

Als Dankeschön für ihre kreativ gestalteten Postkarten erhielt jedes Kind ein T-Shirt, eine Urkunde und eine Zeitschrift.





Neugestalteter Schulhof und Schulschlussfest

Viele Wochen fleißiger Arbeit und manch „angepatztes“ Kleidungsstück haben sich gelohnt. Der Schulhof erstrahlt in neuem Glanz und die neuen Spiele erfreuen die Kinder.

Nachdem schon im Vorjahr die Blumentröge und Sockel neu bemalt wurden, erfolgte heuer das Bepflanzen mit Blumen, Sträuchern und Gemüse. Ein Dank gilt der Familie Mikl aus Hart für die gespendete Erde und den Eltern für die Pflanzenspenden. Am Boden wurden von den Kindern mit Hilfe der LehrerInnen verschiedene Hüpfspiele aufgemalt und es wurden Spielkisten mit den verschiedensten Pausenhofspielen angeschafft, die nur mit der Hilfe der vielen Spender finanziert werden konnten. Unsere Fußballer freuen sich über zwei neue Fußballtore und zum Ausrasten gibt es Bänke und Stühle, die unsere fleißigen Gemeindearbeiter Bernhard Tschinderle und Herbert Millonig angefertigt haben.

All das wurde in einer abwechslungsreichen Feier, die von den SchülerInnen und LehrerInnen aller Klassen gestaltet wurde, im Rahmen des Schulschlussfestes der Bestimmung übergeben. Neben zahlreichen Eltern, Großeltern und Verwandten war auch der



Die Kinder freuen sich schon auf die wohlverdienten Sommerferien

Göriacher Kirchenchor anwesend, der durch seine großzügige Spende eine wertvolle Unterstützung bei diesem Projekt war. Ein Dank gilt auch allen anderen Spendern!

Das Schulschlussfest klang im gemütlichen Beisammensein und der kulinarischen Bewirtung, die von den Eltern organisiert worden war, aus.



Die Erste Klasse mit den von den Wirtschaftshofmitarbeitern gefertigten Sitzgelegenheiten

Besuch der italienischen Schüler



Die ersten Klassen der Volksschule Hohenthurn und Tarvis mit den Lehrkräften

Am 23.05.2012 statteten die Kinder der 1. Klasse der "scuola elementare" aus Tarvis, mit der uns schon eine sechsjährige Partnerschaft verbindet, der VS Hohenthurn einen Besuch ab.

In der AULA wurden die Schüler mit ihren zwei Lehrpersonen mit Liedern in drei Sprachen begrüßt. Auch ein Line Dance wurde von der 4. Klasse prä-

sentiert. Anschließend durften die Kinder, in Gruppen aufgeteilt, malen, singen, tanzen und Lernspiele in drei Sprachen spielen. Die fleißigen Eltern der Schüler der VS Hohenthurn bereiteten ein tolles Buffet vor und verköstigten die hungrigen Kinder und Lehrer.

Šolarji se zelo veselijo! Hvala, PISANA PROMLAD!



Fachmännische Lösungen im Spengler- und Dachbereich bei Sanierungen und Neubauten



Spenglerei Wolfgang Warmuth

Labientschach 9
9612 St. Georgen/Gail
Tel./Fax 0 42 56 29 071
Mobil 0664 509 53 32

info@spenglerei-warmuth.at
www.spenglerei-warmuth.at



Kinderolympiade

Bereits zum 7. Mal wurde von der Gemeinde Hohenthurn in Kooperation mit unserer Nachbargemeinde Feistritz an der Gail die Kinder-Olympiade veranstaltet.

Mit großer Begeisterung und viel Engagement haben an die 50 Kinder aus den beiden Gemeinden an der schon traditionell gewordenen Veranstaltung teilgenommen.

Unser Nachwuchs hat sich wieder einmal mit Spitzenleistungen ins rechte Licht gerückt und gezeigt, wie vielfältig und sportlich unsere Kids sind. Ich darf nochmals allen Teilnehmern und -innen zu ihren ausgezeichneten Leistungen und Platzierungen gratulieren. Es ist immer wieder eine Augenweide anzusehen, mit welchem vorbildlichen Einsatz und Ehrgeiz unsere Jugend hier am Werk ist. Das Schöne an diesen Bewerben ist, dass neben den sportlichen Erfolgen auch die Gemeinschaft besonders gefördert wird. Wohl einzigartig und vorbildlich ist die an den Tag gelegte Fairness und das sportliche Verhalten aller Teilnehmer.

Zum tollen Gelingen trugen natürlich die in ausgezeichnetem Zustand befindlichen Sportanlagen, welche von den jeweiligen ehrenamtlichen Funktionären in vorbildli-



Bgm. Ing. Florian Tschinderle, GR Monika Tschofenig-Hebein u. Bgm. Dieter Mörzl mit den Teilnehmern der Kinderolympiade 2012

cher Art und Weise perfekt in Stand gehalten werden, ihren ganz großen Teil bei. Besonders erwähnenswert sei an dieser Stelle, dass diese von den einzelnen Vereinen unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden. Seitens der Gemeinde sind wir stets bemüht, durch entsprechende Förderungen den vielen ehrenamtlichen Funktionären im Rahmen unserer Möglichkeiten durch finanzielle Unterstützungen ein wenig „unter die Arme“ zu greifen. Daher möchte ich als Obmann des Sportausschusses der Gemeinde Hohenthurn mich

auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei den vielen freiwilligen Helfern der einzelnen Sportvereine - welche zu einer reibungslosen Abwicklung dieser wohl einzigartigen Veranstaltung beigetragen haben - bedanken. Sie erbringen das ganze Jahr über unbezahlbar wertvolle Arbeit zum Gemeinwohl unserer jungen Gemeindeglieder. Ein großes „Vergelt's Gott“ an die Sponsoren der Pokal- und Sachpreise. Mit sportlichen Grüßen,

GR Johann MARTINZ

Raiffeisen Fußball Volksschulcup 2012 in Nötsch

Am 26.04.2012 kämpften die Schüler der Volksschule Hohenthurn in Nötsch um den Einzug ins Bezirksfinale des Raiffeisen Volksschulcups.

Ein großes Handicap war, dass unser Team leider ohne die Schüler der 4.Klasse antreten musste. Diese verbrachten gerade ihre Projekttag in Klagenfurt.

Im ersten Spiel traten unsere Fußballer gleich gegen die favorisierten Schüler der VS Arnoldstein an. Es entwickelte sich ein spannendes, ausgeglichenes Spiel. Erst knapp vor dem Schlusspfiff gelang den Spielern der VS Arnoldstein ein sehenswerter Treffer zum Endstand von 4:3. Gegen die VS Nötsch gelang uns nach toller kämpferischer Leistung ein 2:0 Sieg. Im letzten Spiel gegen die VS Thörl-Maglern konnten die Schüler einen 3:1 Sieg erringen.

In unserer Gruppe erreichten wir hinter der VS Arnoldstein den ausgezeichneten 2. Platz. Leider schafften wir aufgrund des Torverhältnisses den Einzug ins Bezirksfinale nicht. Die Spieler zeigten dank der tollen Unterstützung durch Trainer Wolfgang Smo-



Die Mannschaft der Volksschule mit dem Trainer vom SV-Draschitz, Wolfgang Smole und der Lehrerin Frau Barbara Glantschnig

le und ihrer Fans eine super Leistung. Wir danken dem Trainer Wolfgang Smole vom SV-Draschitz und den mitgereisten Fans und freuen uns aufs nächste Jahr!

ADEG Einkaufszentrum
Kovsca
9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143



1. Platz für Kommando FF-Göriach: Kdt Robert Branz, Martin Grafenauer, Kameradschaftsführer Daniel Grafenauer, Kdt. Stv. Christian Pippan

3. Gemeindemeisterschaften im Eisstockschießen für Hobbymannschaften

Im vergangenen Winter fanden bereits zum dritten Mal die Gemeindemeisterschaften im Eisstockschießen auf der Stocksportanlage in Göriach statt. Der ASKÖ Göriach konnte sich über 14 Mannschaften mit 100 Stockschützen freuen.

So wie letztes Jahr wurde auch diesmal wieder in 2 Gruppen gespielt, die bei der Mannschaftsführersitzung ausgelost wurden. In 6 Spielen wurden die Sieger der beiden Gruppen und die Finalpaarungen ermittelt.

Das Finale, an dem alle Mannschaften am Eislaufplatz die Platzierungen ausspielten, fand am Sonntag, dem 05.02.2012, statt.

Über den Sieg konnte sich erstmals die Gruppe „Kommando FF-Göriach“ freuen, die die „Alt-

burschen Dreulach“ besiegen konnten. Dritter wurde die „Burschenschaft Göriach“.

Christian Pippan

Ergebnisliste

1. Kommando FF-Göriach
2. Altburschen Dreulach
3. Burschenschaft Göriach
4. ASKÖ-Göriach
5. Gemeinderäte ÖVP-Hohenthurn
6. FF-Achomitz
7. Jagd KG-Hohenthurn
8. X-PLAN Fuchs
9. Dorfgem. Dreulach
10. F-Club
11. Burschenschaft Dra-schitz/Dreulach
12. Göriacher Biobauern
13. Die Erledigten
14. Göriacher Mami's und Zukünftige der Villacher Alpenarena



2. Platz für Altburschen Dreulach: Robert Martl, Erich Kaiser, Willi Kaiser, Peter Müller, Ernst Schnabl



3. Platz für die Burschenschaft Göriach: Florian Tschinderle, Georg Grafenauer, Michael Tschinderle, Marcel Grollitsch, Emanuel Wurzer, Manfred Jarnig

Christoph Gasser bestreitet 2012 die Trial Jugend Staatsmeisterschaft

Nach dem österreichischen Meistertitel in der Klasse 4 ist Christoph Gasser nun in die Klasse 3 aufgestiegen und bestreitet 2012 die Jugend-Staatsmeisterschaft.

Internationales Reglement:

- 32 Sektionen pro Lauf
- 90 Sekunden Zeit/Sektion
- 4 Stunden Gesamtfahrzeit

Obwohl Christoph erst 13 Jahre alt ist, konnte er sich in der Trial Jugend Staatsmeisterschaft, in welcher man bis zum 16. Lebensjahr startberechtigt ist, bisher gut behaupten. In der laufenden Saison belegt er derzeit Rang 6 in der Gesamtwertung. Im Unterschied zum ÖTSV Cup wird die Staatsmeisterschaft nach internationalem Reglement ausgetragen (Lizenzfahrer).

Zu Trainingszwecken werden 2012 zusätzlich mehrere Trialcamps mit internationalen Trainern sowie einige Trialcupläufe absolviert. Unterstützt wird Christoph weiterhin von der Firma 4jobs und Trialstore.

Auf seiner Homepage unter „www.christoph-trial.jimdo.com“ kann man sich laufend über aktuelle Wettkämpfe und Aktivitäten informieren.

Wilfried Gasser

Von ca. 250 aktiven Trialfahrern in Österreich fahren nur 32 Teilnehmer mit internationaler Lizenz in den 3 Staatsmeisterschaftsklassen.



Christoph Gasser in Aktion!

X PLAN FUCHS



**BAUMEISTER
Ing. Fuchs Günther**

Mobil: +43 (0)650/ 66 222 70
Fax: +43 (0)4256/ 29 1 92

**Draschitz 63
A- 9613 Feistritz/Gail**

Email: xplan@aon.at
www.xplan-fuchs.at





SV ACHOMITZ – ŠD ZAHOMC

Die Vorbereitungen der Schisprunganlage im letzten Winter waren wieder recht aufwendig, da in dieser Saison fast kein Naturschnee gefallen war und wir aufgrund dessen voll beschneien mussten.

Das Pistengerät konnte durch die überaus kompetenten Einführungen der Experten Herrn Knabl von der Alpenarena, Herrn Tschinkovits und Herrn Sattlegger optimal eingesetzt werden und so konnte sogleich die große Schanze präpariert werden.

Die Veranstaltungen, vor allem der internationale Ladies Cup, auf der 80 m Schanze mit der abendlichen Siegerehrung am Samstag im Mehrzweckhaus in Achomitz war ein voller Erfolg. Ein großes Lob des ÖSV blieb nicht aus. Die anderen Bewerbe, der Gailtalpokal/Zijski pokal und der Sprunglauf am 26. Feber waren dank der Mithilfe der Eltern, der Sportler und der eingespielten Truppe des OG Teams bestens abgelauten. Leider konnten wir wegen des Naturschneemangels die Loipen nicht spuren und somit musste die NK nachgetragen werden.

Die Erfolge in der letzten Saison konnten an die Vergangenen nicht richtig anknüpfen, dennoch können sie sich sehen lassen. Tomaž Druml erreichte gesamt den 33. Platz. Auch konnte er einige unter Top 20 Platzierungen erreichen. Sonja Schoitsch erreichte gesamt den 42. Platz, und das trotz weniger Einsätze im WC. In Ljubno (SLO) belegte sie sogar den hervorragenden 15. Platz. Der Sieg beim heimischen Ladies Cup war uns eine große Freude und wieder eine Bestätigung für die gute Arbeit im Verein. Durch ihre guten Leistungen wurde Sonja für die Juniorenweltmeisterschaften der Damen in Erzurum in der Türkei und das Finale im Mekka des Skisprungs in Oslo nominiert. Dort konnte Sonja wieder einen guten 26. Platz belegen. Auch kann sie den Titel ÖM in ihrer Klasse, sowie weitere Stokerplätze im AC auf ihrem Konto verbuchen.

Im AC konnten wir uns mit David Wiegele in der NK und Dominik Schwei im guten Mittel-

Kommende Veranstaltungen des SV Achomitz/Zahomc:

16. September 2012 in der Villacher Alpenarena

13. Jänner 2013 KM und Gailtalpokal-springen/Zijski pokal

2.-3. Feber 2013 FIS Alpencup Damen und Memorial Dr. Janko Wiegele



Die Mannschaft mit Trainer Franz Wiegele beim Alpe-Adria Bewerb in Žirovnica

feld einreihen. Im LC hatten wir leider Anfang der Saison einen bedauerlichen Ausfall unseres Daniel Vilgut beim Schifahren, und somit im Endklassement trotz einiger Stokerplätze nur den dritten Gesamtrang erreicht.

Ende Jänner wurde auch die traditionelle Kinderolympiade durchgeführt. Bei den zwei Bewerben – Springen, Langlauf – waren 22 Kinder am Start, wo es auch einige, für diesen Sport talentierte Kinder, zu beobachten gab.

Wie in der vorigen Ausgabe angekündigt, haben wir eine Werbekampagne in den Schulen mit Plakaten durchgeführt - leider nicht mit dem gewünschten Erfolg. Jedoch bei einem Gespräch mit der Direktorin der VS Hohenthurn Frau Diana Pirker bekundete diese, sich für unsere Anliegen einzusetzen. Auch in der Volksschule Thörl-Maglern – wo wir mit dem dort tätigen Lehrer Niko Zwitter in Verbindung stehen – konnten wir schon einige gute Sportler in unseren Reihen integrieren.

Die Vorbereitungen für unser 60 Jahr Jubiläum, welches wir im nächsten Jahr begehen, laufen schon auf Hochtouren, und sind wir bemüht, ein attraktives Programm zusammenzustellen. Eine erfolgreiche Saison 2012/13 käme uns in diesem Zusammenhang natürlich sehr gelegen.

Die Sommersaison hat bereits mit dem ersten Bewerb der Alpe-Adria Tournee begonnen, bei dem unser Verein gleich den ersten Klassensieg erringen konnte. Auch ein Trainingslager in Mürrzuslag haben wir bereits erfolgreich bestritten. Einen recht herzlichen Dank möchte ich auch unseren Geldgebern, der Landesregierung, der Gemeinde Hohenthurn und den Sponsoren Posojilnica Bank Zila, und der Fa. ASTRON aussprechen!

Pretekla sezona nam je zopet kar dobro uspešla, lepe prireditve, ena mednarodna tekma za dekleta na veliki skakalnici, zmaga naše Sonje Schoitsch nas je posebno veselila.

Naš najboljši športnik Tomaž je dosegel nekaj dobrih rezultatov med prvimi dvajset in je ob koncu leta prispel na solidnem 33. mestu. Sonja je bila prvič v svetovnem pokalu, s komaj petnajstimi leti je dosegla v Ljubnu (SLO) odlično 15. mesto in nato na Hollmenkolnu(NOR) tudi dobro 26. mesto in je v svetovnem pokalu pristala pri 42. mestu. Pri mlajših smo letos dosegli tudi več mest med prvimi tri v deželnem pokalu in tako zasedli tretje mesto.

Potrudli smo se tudi, da pridobimo naraščaj. Zato smo šli po šolah in s prikupnimi plakati ter verzi nagovorili mladino.

Pogovor v šolah se bo moral ponoviti, ker se nam zdi škoda za lepo urejeni nordijski center v Zahomcu, če bi zaradi pomanjkanja talentiranih otrok za to panogo, po 60 letih uspešnega delovanja, zamrlo.

Začeli smo s poletno sezono in to kar z zmago v eni kategoriji pri Alpe-Adria pokalu. S treningom v Mürrzuslagu in uspešno tekmo smo nadaljevali. Upamo, da bomo tako delali naprej in se s tem dobro pripravili na našo jubilejno leto 2012/13.

Termini za naslednjo sezono so že znani: imamo zopet mednarodno tekmo za Alpski pokal za dekleta, ker nam je lansko leto na naši 80 metrski skakalnici tako dobro uspelo.

Zahvala vsem sponzorjem, pomagačem pri prireditvah in gledalcem. Za bodoče upamo, da bi se še bolj številčno udejstvovali pri naših prireditvah.

Martin Wiegele



Fischereiverein

Am 3. April 2012 fand die Jahreshauptversammlung des Gemeindefischereivereines Hohenthurn statt.

Es konnten wieder neue Mitglieder aufgenommen werden, welche die Unterweisung "EINFÜHRUNG IN DIE FISCHERKUNDE" gemäß § 26 Abs.4 K-FG absolviert haben. Derzeit hat der Verein 29 Mitglieder. Bei den Grußworten von Bgm. Ing. Florian Tschinderle wurde speziell die zukunftsweisende Jugendarbeit des Gemeindefischereivereines positiv hervorgehoben. Der Pachtvertrag mit der Gemeinde Hohenthurn konnte um weitere 10 Jahre verlängert

werden. Der zweimalige Fischbesatz, welcher 2011 erstmalig durchgeführt wurde, hat sich bewährt und wird auch 2012 durchgeführt. Damit wird den Mitgliedern das Angeln bis in den Herbst ermöglicht. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Obmann: Josef Tschikof, Obmann Stv.: Ing. Wilfried Gasser, Kassier: Günther Vilgut, Kontrolle: Franz Kuglitsch und Walter Strasser, Schriftführer: Ing. Wilfried Gasser. Als Aufsichtsfischer und Fischereiverwalter bleibt weiterhin Ing. Heinrich Galle im Amt.

Wilfried Gasser



V.l.n.r.: Christof Martins, Christoph Gasser, Johanna Gasser, Lukas Müller, Patrick Nischlitzner, Bgm. Ing. Florian Tschinderle, Celine Moser und Philipp Kurz bei der Jahreshauptversammlung des Gemeindefischereivereines Hohenthurn am 3. April 2012



Hohenthurn feiert seine frisch gebackenen Europameisterinnen!

Für sensationelle Erfolge haben Valeina Tänzerinnen und Tänzer unserer Gemeinde in diesem Schuljahr gesorgt.

Fleißiges und kontinuierliches Training haben sich bezahlt gemacht. So können die Mädchen von „New world“ einen klassischen „From Zero to Hero“ Erfolg verbuchen. Die Meisterschaftsdebütantinnen haben nach dem Vizestaatsmeistertitel ihre Meisterschaftssaison mit einem Europameistertitel beendet. „In ihrem ersten Meisterschaftsjahr haben die Mädchen sehr professionell gearbeitet und ausgezeichnet abgeschnitten“, freuen sich die Leiter der Tanzschule Mag. Sascha und Sandra Valeina-Jost.

Die „Party Rockers“, eine reine Boygroup, haben in der Kinderklasse klar dominiert. Mit 9 Punkten Vorsprung auf die Zweitplatzierten haben die Boys eine perfekte Bühnenperfor-

mance gezeigt und mit ihren Akrobatischen Einlagen und dem synchronen Tanz einen starken Auftritt hingelegt. Als Belohnung habe sie nach dem Staatsmeistertitel nun auch noch den Europameistertitel ertanzt. Sie setzen damit die Erfolgstradition der Valeina B-Boys fort und ertanzen den dritten EM Titel in fünf Jahren. „75 Boys tanzen bei uns. In keiner anderen österreichische Tanzschule tanzen so viele Burschen – das ist Rekord“, ist Sascha Jost stolz auf seine Boys.

Insgesamt hat die Tanzschule Valeina Dance 5 Europameistertitel und einen Vize EM Titel bei den Europameisterschaften im Burgenland ertanzt. 450 Tanzbeiträge aus 6 Nationen haben am Turnier teilgenommen. 70 Valeina Dancer sind mit insgesamt 11 Tanzbeiträgen angetreten.

Mag. Sascha Jost

Licht kommt von...

ELEKTRO LACKNER

Gottfried Lackner
 A 9602 Thörl-Maglern 81
 Tel.: 04255 / 8200 • Fax: DW 40
 Handy: 0664 / 1313326 • lackner-elektro@aon.at

Verkauf von Installationsmaterial, Elektrogeräten, Leuchten, Elektroheizungen, Dachrinnenheizungen und Alarmanlagen

Ihr Geld ist bei uns sicher.



GRATIS SICHERHEITSCHECK IN IHRER RAIFFEISENBANK

SICHERHEIT SCHAFFT LEBENSQUALITÄT

Raiffeisen: Unsere Werte garantieren Stabilität und Sicherheit.

- Nähe vor Ort
- Regionale Verankerung
- Tradition & Bodenständigkeit
- Überschaubarkeit
- Konzentration auf heimische Kunden
- Verbundenheit mit der Gesellschaft
- Vertrauen

Raiffeisen Meine Bank



Raiffeisenbank St. Georgen im Gailtal

Mit Bankstellen in St. Georgen, Nötsch und Bad Bleiberg
 Tel. 04256/2285-0, mail: RB_St-Georgen@rbgk.raiffeisen.at
www.raiffeisen.at/ktn



Aus der Gemeinde



Die zahlreichen Teilnehmer stärken sich in der Pause für die Weiterfahrt



Bgm. Ing. Florian Tschinderle mit den Radlerinnen beim Pausieren



Prost! GR Gottfried Moser-Huber und GR Thomas Galle erfrischen sich in der Pause bei einem isotonischen Getränk



Die Wirtin ist immer eilig unterwegs, um die Radler mit Getränken und köstlicher Pasta zu versorgen

Gemeinderadwandertag

Am Samstag, dem 30. Juni 2012, fand der diesjährige Gemeinderadwandertag statt. Heuer ging es mit dem Fahrrad per Zug von Nötsch bzw. Arnoldstein nach Kirchbach und dann mit dem Fahrrad zurück in die Gemeinde Hohenthurn.

Trotz glühender Hitze nahmen 45 Personen daran teil. In Kirchbach angekommen, mussten die Fahrräder wieder ausgeladen werden und konnten wir frohen Mutes die Rückfahrt antreten.

An zwei Rastplätzen entlang der Radstrecke wartete Vzbgm. Heinrich Krivitsch mit gekühlten Getränken und frischem Obst auf die durstigen Radtouristen. Danach ging es weiter nach Vorderberg, wo in der Ortsburg eine weitere Rast eingelegt und der Durst gestillt werden konnte. Endstation war das Gasthaus Wedam, Tschuri, in Göriach. Hier wurden wir mit köstlicher italienischer Pasta verwöhnt und ließen den herrlichen Tag beim gemütlichen Beisammensitzen ausklingen.



Das Ziel der Radtour fest im Blick!

Gratulation zum 60. Geburtstag

Am 21. Juni feierte Vzbgm. Gerald Franzelin seinen 60. Geburtstag. Herr Franzelin steht seit 1997 als Gemeinderat und seit 2003 als Vizebürgermeister im Dienste der Gemeinde Hohenthurn.



An dieser Stelle darf ich dir noch einmal persönlich, als auch im Namen der Gemeinde Hohenthurn die besten Glückwünsche aussprechen. Ich wünsche Dir weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft.



Die Teilnehmer lassen sich die Pasta nach der Radtour schmecken



Ein gutes Eis spendet bei der Hitze Abkühlung